



Pressemitteilung: 17. November 2011

Preisträger des Bayerischen TourismusArchitekturPreis ‚artouro‘ ausgezeichnet

Bayerns Wirtschaftsminister Martin Zeil und der Vizepräsident der Bayerischen Architektenkammer Rudolf Scherzer haben die Gewinner des erstmals ausgelobten Wettbewerbs um den Bayerischen TourismusArchitekturPreis ‚artouro‘ ausgezeichnet. „Der Freistaat spielt bei moderner Tourismusarchitektur in der ersten Liga. Das belegt die große Resonanz auf den Wettbewerb“, lobte Zeil anlässlich der feierlichen Preisverleihung in der Allianz Arena. Drei Hotels, eine Vinothek, eine Touristinformation und vier Ausflugsziele aus allen Landesteilen Bayerns überzeugten eine eigens berufene Fachjury mit ihrer Kombination aus architektonischer Qualität und touristischer Attraktivität. Sie setzten sich in einem hochkarätigen Teilnehmerfeld aus fast 100 Bewerbungen und 20 Nominierungen durch.

„Gelungene Architektur schafft Gäste. Deshalb ist sie ein wichtiger Impulsgeber für unseren Fremdenverkehr. Alle ausgezeichneten Objekte sind Leuchttürme des Bayerntourismus, die eine Reise wert sind“, betont der Minister. Besonders erfreut zeigte sich Zeil über die große Zahl von Teilnehmern aus den ländlichen Regionen Bayern. „Die touristische Strahlkraft der Bauten bietet insbesondere für den ländlichen Raum einen echten Mehrwert.“

Rudolf Scherzer, Vizepräsident der Bayerischen Architektenkammer, hob besonders die qualitätvolle Architektur aller eingereichten Projekte hervor. „Wer im Tourismus wettbewerbsfähig bleiben möchte, wird zukünftig neben Qualität auch stärker Themen wie barrierefreies oder energieeffizientes und nachhaltiges Planen und Bauen im Blick haben müssen. Für diese Aufgaben sind unsere bayerischen Architekten bestens gerüstet“, so Scherzer.

Die neun Preisträger des Wettbewerbs werden in Zukunft an einer hochwertigen Plakette am Gebäude mit der Aufschrift ‚artouro 2011‘ zu erkennen sein. Es sind

in der Tourismusregion Allgäu/Bayerisch-Schwaben

- das **Explorer Hotel Fischen** (Fischen, Landkreis Oberallgäu) und
- die **Vinothek Winzerhof Gierer am Bodensee** (Nonnenhorn, Landkreis Lindau),

in der Tourismusregion Franken

- die **Erhöhung des Bergfriedes Treuchtlingen** (Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen),
- die **Erweiterung des Knauf-Museums Iphofen** (Landkreis Kitzingen) und
- die **Tourist-Info im Alten Rathaus** (Schweinfurt),

in der Tourismusregion München-Oberbayern

- das **Biohotel im Apfelgarten** (Kranzberg, Landkreis Freising) und
- das **Museum Brandhorst** (München)

sowie in der Tourismusregion Ostbayern

- der **Baumwipfelpfad im Nationalpark Bayerischer Wald** (Neuschönau, Landkreis Freyung-Grafenau) und
- das **Kultur- und Begegnungszentrum Haus St. Joseph** (Waldsassen, Landkreis Tirschenreuth).

Die Namen der verantwortlichen Architekten und Bauherren sind in der beiliegenden Anlage aufgeführt.

Der Bayerische TourismusArchitekturPreis ‚artouro‘ ist die einzige staatlich vergebene Auszeichnung für Tourismusarchitektur in Deutschland. Er soll architektonischen Mut und Weitsicht in der für Bayern wichtigen Leitökonomie würdigen und Anreize für eine Zusammenarbeit zwischen Architektur und Tourismus setzen. Kooperationspartner ist die Landesmarketingorganisation BAYERN TOURISMUS Marketing GmbH, die mit der Marke ‚Sightsleeping‘ deutschlandweit eine Vorreiterrolle bei der Vermarktung ästhetisch anspruchsvoller Hotels spielt. Teilnahmeberechtigt am diesjährigen Wettbewerb waren Bauherren und Architekten von touristischen Bauten im Freistaat, die zwischen 2006 bis 2010 fertig gestellt wurden. Die Auszeichnung soll künftig im Turnus von zwei Jahren vergeben werden.

Der Fachjury aus Touristikern und Architekten gehören an: Lutz Heese, Präsident der Bayerischen Architektenkammer, Prof. Hartmut Raiser, Architekt und Innenarchitekt, Prof. Donata Valentien, Landschaftsarchitektin, Prof. Dr. Felizitas Romeiß-Stracke, Plattform für Tourismusarchitektur, Dieter Müller, Vorstandsvorsitzender der Motel One Group, Gabi Czöppan, FOCUS-Kulturredakteurin, und Dr. Martin Spantig, Leiter des Produktmanagements der BAYERN TOURISMUS Marketing GmbH. Den Vorsitz führte Prof. Donata Valentien.

Weitere Informationen zu den Preisträgern, Nominierungen und dem Bayerischen TourismusArchitekturPreis allgemein finden Sie unter www.byak.de/start/architektur/artouro und www.bayern.by/architektur. Die hinterlegten Fotos sind für eine Berichterstattung im Zusammenhang mit der Preisverleihung freigegeben. Falls eine höhere Auflösung erforderlich sein sollte, nehmen Sie bitte direkt telefonisch Kontakt auf. Bilder zur Preisverleihung können auf Nachfrage zugesandt werden.

Pressekontakt

Alexandra Seemüller, Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,
Bayerische Architektenkammer, Telefon: 089-139880-39, Telefax: 089-139880-99, Mail:
seemueller@byak.de